

News

HSZG ist Gastgeber für internationale Konferenz

24. Oktober 2016

Im Auftrag des Deutschen Nationalen Komitees der Internationalen Organisation für die Eigenschaften von Wasser und Wasserdampf "International Association for the Properties of Water and Steam" (IAPWS) organisierte die Hochschule Zittau/Görlitz federführend in Kooperation mit der TU Dresden, der Ruhr-Universität Bochum und der VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt die Konferenz "2016 IAPWS Meetings".



Diese Jahresarbeitstagung der IAPWS fand vom 11. bis 16. September 2016 im Steigenberger Hotel de Saxe in Dresden statt. Das Organisationsteam der Fakultät Maschinenwesen wurde von Prof. Dr.-Ing. habil. Hans-Joachim Kretzschmar, zugleich stellvertretender Vorsitzender des Deutschen Nationalen Komitees und Präsident der IAPWS, geleitet.

109 IAPWS-Mitglieder, Gäste aus Ägypten, Australien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Japan, Kanada, Neuseeland, den Niederlanden, Russland, der Schweiz, Serbien, der Slowakischen Republik, der Tschechischen Republik, der Türkei und den USA nahmen teil. Eröffnet wurde die Konferenz durch den Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz, Prof. Dr. phil. Friedrich Albrecht.



In fünf Arbeitsgruppen wurden aktuelle Projekte auf den Gebieten der thermodynamischen Zustandsgrößen und Transporteigenschaften von Wasserdampf, Wasser, Eis, Meerwasser, feuchter Luft und weiteren Gemischen mit Wasser sowie der Kraftwerkschemie in Fachvorträgen vorgestellt, diskutiert und evaluiert. Die als Ergebnis erarbeiteten Dokumente wurden als internationale Standards, ergänzende Standards und Richtlinien verabschiedet. Die darin beschriebenen Algorithmen

werden in Berechnungsprogrammen zur Simulation, Optimierung und Online-Überwachung von Maschinen, Apparaten und Anlagen der Energie-, Verfahrens- und Versorgungstechnik weltweit eingesetzt.

Die Hochschule Zittau/Görlitz berichtete u. a. über ein am Fachgebiet Technische Thermodynamik neu entwickeltes Verfahren zur schnellen Berechnung von Stoffdaten in aufwendigen Prozesssimulationen wie numerische Strömungssimulationen (CFD). Dieses Verfahren wurde als IAPWS-Guideline zum internationalen Standard erklärt.

Im Rahmen der Konferenz fand am 14. September 2016 das Symposium "Steam, Water and Aqueous Mixtures in Energy and Process Engineering" statt. Das für Fachleute unabhängig von der IAPWS offene Symposium wurde vom Staatssekretär des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst, Uwe Gaul, eröffnet. Wissenschaftler berichteten über aktuelle Forschungs- und Entwicklungsarbeiten auf den Gebieten der Stoffwert-Thermodynamik sowie der Energie-, Verfahrens-, Versorgungs- und Kältetechnik. Anschließend waren die Teilnehmer zu einer Fachexkursion in der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH eingeladen.

Im Ergebnis dieser, von den Teilnehmern als außerordentlich erfolgreich eingeschätzten Konferenz, konnten für die Hochschule Zittau/Görlitz weitere Potenziale für zukünftige Kooperationen und zur internationalen Forschungsanbahnung erschlossen werden.

Im nächsten Jahr findet die Arbeitstagung der IAPWS in Kyoto, Japan, statt. Die Jahrestagung 2017 des Deutschen Nationalen Komitees der IAPWS findet am 17. März 2017 an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg statt.

Weitere Informationen enthält die Webseite www.iapws.de.

Kontakt:

Prof. Dr. H.-J. Kretzschmar
Hochschule Zittau/Görlitz

Fakultät Maschinenwesen

E-Mail: hj.kretzschmar@hszg.de

www.thermodynamik-zittau.de

[zurück zur Übersicht](#)

[vorheriger Artikel](#)

